

# Bauingenieur

Die richtungweisende Zeitschrift im Bauingenieurwesen



## **Stahl - und Verbundbau**

- Effizienz von Verbundbrücken
- Stahltanks unter Erdbebenbelastung

## **Baustofftechnologie**

- Thermo-mechanisches Verhalten von Asphaltgemischen

## **Baubetrieb**

- Wertungskriterien für Vergabe von Bauleistungen

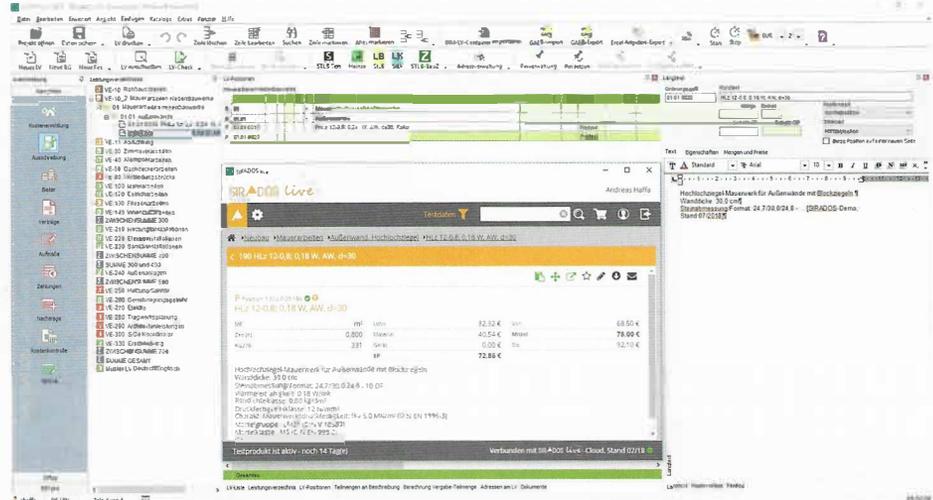
## **Sonderteile**

- Brückenbau
- Spezialtiefbau

# Unabhängig im BIM-Prozess

Die Software Avanti von Softtech übernimmt für Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (AVA) und Kostenmanagement, die Mengen aus BIM-Modellen. Damit haben Anwender über den kompletten Projektprozess ihre Kosten im Griff. Außerdem können sie jederzeit Änderungen einfügen und somit die Kosten während des Projektes anpassen. Zudem kann das AVA-Programm die Bauteilinformationen aus verschiedenen CAD-Programmen auslesen und weiterverarbeiten.

Anwender, die Autodesk Revit-Daten einlesen möchten, nutzen dafür die bidirektionale Schnittstelle Avanti connect. Sie können Mengen und Informationen direkt aus Revit-Modellen für Kostenschätzungen auf der Basis von Teilleistungen nutzen und zurückverfolgen. Die Kosten sind jederzeit grafisch nachvollziehbar, auch mit dem Revit-Viewer. Außerdem ist die optimale Datenübermittlung über IFC-Schnittstelle möglich. Den Nachweis dazu hat Softtech aktuell in einem Praxisprojekt mit Graphisoft geliefert. Dabei



AVANTI 2019 unterstützt die OpenBIM Funktion.

Abb.: SOFTTECH GmbH

lagen die Abweichungen, verglichen mit einer händischen Mengenermittlung, unter einem Prozent. Zuvor wurden die Modelldaten aus ARCHICAD 22 als IFC-Datei optimiert für Avanti pro+ 2019 ausgegeben.